

Sehr geehrte Ratsuchende,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir ihre Daten erheben, speichern, verarbeiten oder weiterleiten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V., Zerbster Straße 14, 06124 Halle, E-Mail: regionalverband@awo-halle-merseburg.de (nachfolgend „Verantwortlicher“ genannt).

Die Datenverarbeitung erfolgt durch **Schulsozialarbeit - Sekundarschule „Am Petersberg“, Wiesenweg 7, 06193 Petersberg, Tel.: 034606 20289** (nachfolgend „Einrichtung“ genannt).

### **Freiwillige Angaben**

Wir bitten Sie um Angabe Ihrer **Telefon- oder Mobilfunknummer** sowie Ihrer **E-Mail-Adresse**, damit wir Sie schnellstmöglich erreichen können, etwa um Sie **kurzfristig über Terminabsagen informieren** oder um Sie bei Rückfragen schnell für **Terminabsprachen** erreichen zu können. Wenn Sie nicht mehr möchten, dass diese Daten bei uns gespeichert sind, teilen Sie dies der Einrichtung mit. Wir werden Ihre Kontaktdaten dann nicht mehr verwenden und unverzüglich löschen. Informationen über Terminabsagen oder kurzfristige Rückfragen wären auf diesem Wege dann jedoch nicht (mehr) möglich. Ebenso erfassen wir Daten zu Ihrem Anliegen und bitten Sie um persönliche Angaben. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, um Sie in Ihrer besonderen Lebenssituation gut beraten und unterstützen zu können. Wenn Sie uns diese Daten gar nicht nennen möchten, entstehen Ihnen keine Nachteile. Beratungen sind auch anonym möglich.

Die nachfolgend beschriebenen Datenverarbeitungen erfolgen auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1b) DSGVO aufgrund Ihrer Anfrage und ggf. zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen.

- Angaben zu Ihrer **Person** (bspw. Name, Alter, ggf. persönliche Lebenssituation und schulische Grunddaten)
- Angaben zu Ihrer **Situation und zu ihrem Anliegen** im Rahmen Ihrer Anfrage

Diese Angaben benötigen wir, damit wir Sie so gut wie möglich unterstützen können. Dies umfasst das Beratungsgespräch und die Prüfung Ihres Anliegens, welche Hilfs- und Leistungsangebote von Behörden und anderen Leistungsträgern für Sie in Betracht kommen.

### **Datenempfänger**

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weisungsgebunden unterstützen.

Soweit Sie eine gesonderte Einwilligung (Schweigepflichtentbindung u.a.) erteilt haben, übermitteln wir Daten an die von Ihnen benannten Stellen.

### **Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:**

Falls wir hierzu durch staatliche Rechtsvorschriften verpflichtet sind, leiten wir Ihre Daten anonymisiert zu statistischen Zwecken an Bundes-, Landes- oder kommunale Behörden weiter. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist hierbei nicht möglich.

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur die Mitarbeiter Kenntnis von diesen Daten, die an der Beratung und Begleitung mitwirken. Die Einrichtung hält alle gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz ein.

Bei Vorliegen gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sind wir gemäß § 8a Abs. 5 SGB VIII verpflichtet, dem zuständigen Jugendamt die Daten mitzuteilen, deren Kenntnis zur Wahrnehmung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII erforderlich ist. Kinder und Jugendliche, die sich gemäß § 8 Abs. 3 SGB VIII ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten bei uns in Beratung befinden, weisen wir darauf hin, dass wir im Falle einer akuten Selbst- oder Fremdgefährdung verpflichtet sind, die Personensorgeberechtigten oder das zuständige Jugendamt einzubeziehen.

### **Löschung der Daten:**

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald ihre Speicherung für die Durchführung der Beratung nicht mehr erforderlich ist.

### **Ihre Rechte**

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, das **Recht auf Widerspruch** Art. 21 DSGVO, wenn die Verarbeitung auf Grundlage von Art 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

### **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht**, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsicht lauten:

**Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt**  
E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

### **Unser Datenschutzbeauftragter**

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte die betreffende Einrichtung, um die es hierbei geht. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH  
Niederlassung Berlin  
Kurfürstendamm 212  
10719 Berlin  
E-Mail: [datenschutz@awo-halle-merseburg.de](mailto:datenschutz@awo-halle-merseburg.de)